



CO₂ senken und zugleich Kosten sparen

Gewerbeverein präsentiert neue Klimaschutzmanagerin auf der Jahreshauptversammlung

So breit wie das Tätigkeitsfeld des Gewerbevereins HIP Kiel-Wellsee ist, so breit gefächert ist auch das Themenspektrum der Vorträge bei der Jahreshauptversammlung am 13. März 2019 im Sporthotel Advantage.

Gleich nach der Begrüßung startet der Vorsitzende Thorsten Schlüter mit dem Rechenschaftsbericht. Der Gewerbeverein hat derzeit 143 Mitglieder, davon 54 Fördermitglieder, die nicht direkt aus dem Gewerbegebiet kommen. Neue Mitglieder sind das Hotel Berliner Hof, Itolia, das Institut für psychologische Beratung & Bildung (IpBB), Meyer Menü

und Ahoi Fitness. Die Anwesenden nutzen die Möglichkeit, sich persönlich vorzustellen.

Sponsoring für soziale Zwecke

HIP Kiel-Wellsee engagiert sich seit Jahren im sozialen Bereich. So ging im Vorjahr eine Spende in Höhe von 2.500 Euro an die Special Olympics in Kiel. Der Jugendtreff Juwel hat 500 Euro für die Organi-

sation des Stadtteilstes in Wellsee erhalten. Die Lehrerfortbildung (Haus der kleinen Forscher) wurde mit 760 Euro bezuschusst.

Und für das Prestigeprojekt „HIP macht Schule“ hat Total Deutschland 3.777 Euro gespendet. „Jeder getankte Liter unserer HIP-Mitglieder über die Totalkarte wird mit einem Cent vergütet“, erklärt Thorsten Schlüter.

Jubiläum wurde gefeiert

Das 15-jährige Vereinsjubiläum im Vorjahr wurde mit einem großen Fest gefeiert. Zu diesem Anlass hat der Gewerbeverein auch eine neue Vereinsbroschüre gedruckt.

Digitalisierung im Blick

Die stellvertretende Vorsitzende Janine Loell zählt die Aktivitäten der Projektgruppe Öffentlichkeitsarbeit auf. Im Jahr 2018 gab es vier Newsletter, 14 Veröffentlichungen in der Presse, zwei Messeauftritte und zwei HIP-Akademien.

2019 hat bereits eine HIP-Akademie mit drei Themen an einem Nachmittag stattgefunden. Der nächste Workshop ist am 9. Mai vorgesehen. Das Thema lautet „Zielorientierung im Zeitalter der Digitalisierung“. Weiterhin geplant sind ein Erste-Hilfe-Kursus sowie eine Infoveranstaltung über „Arbeits- und Gesundheitsschutz“.

FAMILIE & DAHEIM

Täglich ein frisch gekochtes Mittagessen

- Täglich 7 leckere Menüs zur Auswahl
- Eine vegetarische Menülinie
- Wochenend- und Feiertags-Versorgung
- Keine Vertragsbindung und kein Mindestbestellzeitraum
- Wechselnde Spezialitäten in unseren Aktionswochen

LIEFERT LECKER

Probieren Sie es aus: Telefon **0800-150 150 5** oder im Internet unter **www.meyer-menue.de**

Auch das gesellige Beisammensein soll nicht zu kurz kommen. Am 12. Juni wird zum HIP-Grillfest eingeladen, im September ist die alljährliche Freizeitveranstaltung vorgesehen. Es ist eine Besichtigung des Küsten-Kraftwerks geplant.

Umstieg auf Ökostrom

Aus der Projektgruppe Energieeinkauf berichtet Unternehmensberater Rainer Hertel. Diesmal hält er sich zurück mit Zahlen von Einsparungen der beteiligten Mitglieder durch den gemeinsamen Strom- und Gaseinkauf. Er erwähnt Möglichkeiten, die Abrechnungen zu überprüfen und auf Ökostrom umzustellen.

Für zertifizierten Ökostrom plädiert der scheidende Klimaschutzmanager Fabian Aschenbach: „Der finanzielle Mehraufwand ist überschaubar, doch der Effekt für den Klimaschutz enorm. Ein mittlerer Betrieb in Wellsee kann im Jahr 100–200 Tonnen CO₂ einsparen.“

LED-Umstellung rechnet sich

Nach einjähriger Tätigkeit beim Gewerbeverein ist Fabian Aschenbach zur Energieagentur des Landes Schleswig-Holstein gewechselt. Er zieht ein Resümee seiner bisherigen Arbeit. Während der zweiten Phase des Klimaschutzprojekts, der Projektdurchführung, hatte der Klimaschutzmanager mehrere Startberatungen und Fördermittel-Gespräche mit den Unternehmen geführt sowie zehn Beleuchtungs-Checks. „Eine Umstellung auf LED amortisiert sich nach 13 Monaten“, rechnet Aschenbach vor. „Und Sie haben fast keine Arbeit damit. Bei den steigenden Energiepreisen wird Energieeffizienz aus ökonomischer Sicht immer wichtiger.“



Neue Klimaschutzmanagerin

Vorstandsmitglied Klaus-Dieter Schischke präsentiert den Wechsel pragmatisch: „Letztes Jahr sind wir mit dem ersten Klimaschutzmanager in einem ehrenamtlich geführten Gewerbeverein gestartet, jetzt haben wir als Gewerbeverein die erste Klimaschutzmanagerin Deutschlands eingestellt.“ Den Posten hat Désirée Woinowski übernommen, die ihren Master in Ressourcen-Effizienz abgeschlossen hat. „Mein Ziel ist es, ganz viel CO₂ zu sparen. Ihr Ziel als Unternehmer ist, Kosten zu sparen. Das werden wir gemeinsam unter einen Deckel bekommen“, verspricht sie.

Der erste Klimaschutzmanager Fabian Aschenbach und seine Nachfolgerin Désirée Woinowski, umgeben vom Vorstand des Gewerbevereins.

Woinowski steht allen Mitgliedern für kostenlose Energie-Erstberatungen, Beleuchtungs-Checks und Fördermittel-Gespräche zur Verfügung. Sie weist darauf hin, dass die Betriebe ihre Azubis bei der IHK zur dreitägigen Ausbildung zum Energie-Scout anmelden können.

Per Fahrrad zur Arbeit

Um sowohl etwas fürs Klima als auch für die Gesundheit der Mitarbeiter zu tun, empfiehlt André Meinlschmidt, mit dem Fahrrad

zur Arbeit zu fahren. Der Inhaber von „Der Fahrradpartner“ aus Kronsburg bietet jetzt auch Bike-Leasing an.

Neuer Premium-Radweg

Etwas erfreuliches für Fahrradfahrer hat Peter Bender, Leiter des Tiefbauamts, zu berichten. „Wir hatten vorher einen Radweg an der B 404, dieser Radweg kommt jetzt auf den Nebenweg. Die Premium-Radroute bekommt bis Moorsee eine Breite von vier Metern.“

B 404 wird zur A 21 ausgebaut

Weniger erfreulich sehen die aktuellen Planungen zum vierstreifigen Ausbau der Bundesstraße B 404 zur Autobahn A 21 aus.

Entgegen den vorherigen Planungen soll es nun für das Gewerbegebiet nur noch eine Anschlussstelle am Wellseedamm geben. Die Teilanschlussstelle an der Edison-

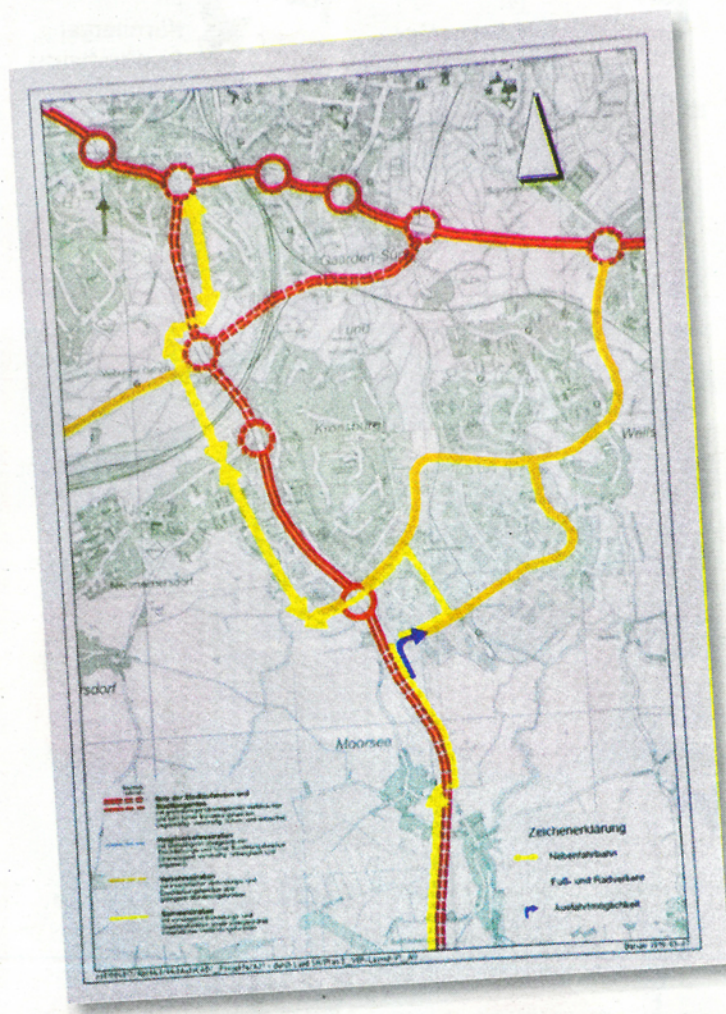
straße hat der Bundesrechnungshof aus Kostengründen gestrichen. Stattdessen soll es an der Edisonstraße lediglich eine Unterführung für den Fuß- und Radverkehr geben, maximal eine Ausfahrtmöglichkeit der A 21 für den von Süden kommenden Verkehr, sofern die Stadt Kiel die Kosten für diese Baumaßnahme übernimmt.

nicht geplant wird, muss es später gemacht werden. Dann wird es doppelt oder dreimal so teuer.“ Thorsten Schlüter versucht zu vermitteln und sinnvolle Lösungsvorschläge zu machen. Er stellt aber auch klar: „Das Gewerbegebiet Wellsee ist eins der größten in Schleswig-Holstein. Durch die Erweiterung wird es noch größer

werden. Wir sind alle gute Gewerbesteuerzahler. Da finde ich es nicht legitim, die Kosten für eine Autobahnabfahrt gegen Kindergärten aufzurechnen.“ CF



Peter Bender vom Tiefbauamt der Landeshauptstadt Kiel und der Vorsitzende des Gewerbevereins HIP Kiel-Wellsee, Thorsten Schlüter.



Der Plan der zukünftigen Verkehrsführung. Rot dargestellt sind die Hauptstraßen. Die Kreise markieren die Anschlussstellen. Der blaue Pfeil zeigt die mögliche Ausfahrt auf die Edisonstraße.

DER FAHRRAD PARTNER



www.fahrradpartner.de

André Meinschmidt
Kieler Weg 182 • 24145 Kiel
Tel. + Fax: 04 31 / 70 989 16

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 9.30-18.30 Uhr
Mi, Sa: 9.30-13.00 Uhr

Die versammelten Gewerbetreibenden befürchten eine Überlastung am Wellseedamm. „In der Realität sieht es am Wellseedamm ganz anders aus. Hat das schon mal jemand gezählt?“, fragt eines der Mitglieder.

Ein anderer weist darauf hin, dass es sich hier überwiegend um Schwerlastverkehr handelt. Er kenne solche Verkehrsführungen aus anderen Städten, wo dann die Ausweichstraße arg in Mitleidenschaft gezogen wurde. Seine Befürchtung: „Wenn die zweite Auffahrt jetzt

150 Jahre Wulff.
150 Jahre offen für Neues.

Unser gesamtes Team bedankt sich für Ihr Vertrauen.

Wir!
Wulff
Textil-Service
150 Jahre

Wulff Textil-Service GmbH | Bunsenstr. 27 | 24145 Kiel | Tel: 0431 719 19 0
info@dbi-wulff.de | www.dbi-wulff.de